

# Aus Liebe zu den Werbestars

Die Eheleute Rudorf züchten British-Kurz- und Langhaar-Katzen.  
Auf ihrer Homepage gibt's Neues über die Rasse, den Nachwuchs und zur Zucht

Von Sabine Vogt

Ein „Miau!“ und ein paar Bilder, mehr braucht's nicht, um den Nutzer der Seite „Cattery vom Westpark“ auf die richtige Fährte zu bringen. Nicole und Rolf Rudorf haben sich ihre Heimatseite der Kuscheltiere selbst entworfen und aufgebaut. Sie sind Hobbyzüchter der Rasse British Kurz- und Langhaar.

Vor vier Jahren fing die Liebhaberei eher harmlos an. Nicole Rudorf: „Wir kauften uns ‚Mimi‘ als Babykatze, damals noch ohne jeglichen Zuchtabsichten.“ Früher wurden Perser in die Briten eingekreuzt, was heute bei den Langhaarigen am Fell und an den verkürzten Nasen sichtbar wird. Mimi sollte nicht lange alleine bleiben.

Auf der Homepage der Rudorfs heißt es „über uns“: „Über kurz oder lang dachten wir, dass eine Spielkameradin genau das Richtige wäre, und so machten wir uns erneut auf die Suche. Schon ziemlich bald wurden wir fündig und kurz danach zog ‚Bonita of Blue Angle‘ bei uns ein.“

Das erste Weibchen ließen die Bochumer dann decken, und aus dem ersten Wurf haben sie ein weiteres Tier behal-

**„Das ist kein Kaufpreis, sondern Schmerzensgeld“**

ten. So ging es stetig weiter, in Bochum-Engelsburg entstand eine kleine Tabby-Zucht. Bis heute hat sie 29 Nachkommen hervorgebracht aus sechs Würfen. Dabei kann sich jeder Züchter einen so genannten Zwinger-Namen eintragen lassen. Rolf Rudorf: „Engelsburg war bereits vergeben. Da haben wir uns für den nahe gelegenen Westpark entschieden.“

British-Kurzhaar-Katzen haben Karriere in der Werbung gemacht. In Varianten, etwa mit anderer Augenfarbe, Fellfärbung oder spitzerer Na-



Nicole Rudorf mit Gipsy vom Halterner See, einer der British-Langhaar-Katzen.

WAZ-Bilder: Ingo

se, sind sie bekannt aus Whiskas-, Catsan- und Sheba-Spots. Durch gezielte Auswahl der Elterntiere lässt sich in der Zucht das Aussehen verändern. Das haben die Eheleute Rudorf mit der Zeit erfahren; sie nahmen an Ausstellungen teil und lernten die Kriterien kennen, die Juroren wichtig sind. „Zucht ist auch der Versuch, Typ und Standard immer ein bisschen besser zu machen.“ Ganz vorn stehen Gesundheit, Charakter und Aussehen.

Ganz gewiss gehören die Rudorfs nicht zu den Fanatikern, deren einziges Ziel der Pokal ist; „Wir muten den Tieren nicht zuviel zu. Wenn sie mal nicht gewinnen - was soll's?“, meint Nicole Rudorf. Doch ihre Katzen sind gefragt. Welpen wurden bereits bis Frankfurt und nach Holland verkauft. Dabei lassen es sich die Bochumer nicht nehmen, die Jungtiere selbst zu den Käufern zu bringen, um zu sehen, ob sie gut untergebracht werden. Ein Kätzchen kostet zwischen 500 und 900 Euro. „Das ist kein Kaufpreis, sondern Schmerzensgeld“, sagt Rolf Rudorf, dem jede Trennung schwer fällt. Überdies muss vorab enormer Aufwand betrieben werden; das Futter ist teurer als für „normale“ Hauskatzen, hinzu kommen jede Menge Spezialuntersu-

chungen, DNS- und Bluttests, sowie Atteste, die bei der Zucht verlangt werden.

Aber längst nicht alle werden abgegeben; zurzeit tummeln sich sechs Katzen in der Wohnung mit Terrasse, eine wurde gerade gedeckt, und Cassie, genannt Moppel, ist bereits schwanger, die Geburt steht kurz bevor. Sie ist ganz und gar auf Rolf Rudorf fixiert, kuschelt sich abends stundenlang an seine Seite. Auch sie sollte ursprünglich verkauft werden, doch ihre Bezugsperson setzte sich erfolgreich für Moppel ein. Mit der Geburt, so

ist sich Nicole Rudorf sicher, wartet sie, bis Rolf Rudorf nach Hause kommt. Moppel hat von ihren Eltern das Langhaar-Gen geerbt, und so besteht die Hoffnung, dass ihre Nachkommen langes Fell haben. Auch die werden dann fotografiert und ins Netz gestellt; schon jetzt wird auf dieses Ereignis hingewiesen. „Ihr Nachwuchs wird bestimmt eine interessante Färbung hervorbringen. Mal sehen, vielleicht werden wir eins der Babys behalten.“

» [www.vomwestpark.de](http://www.vomwestpark.de)

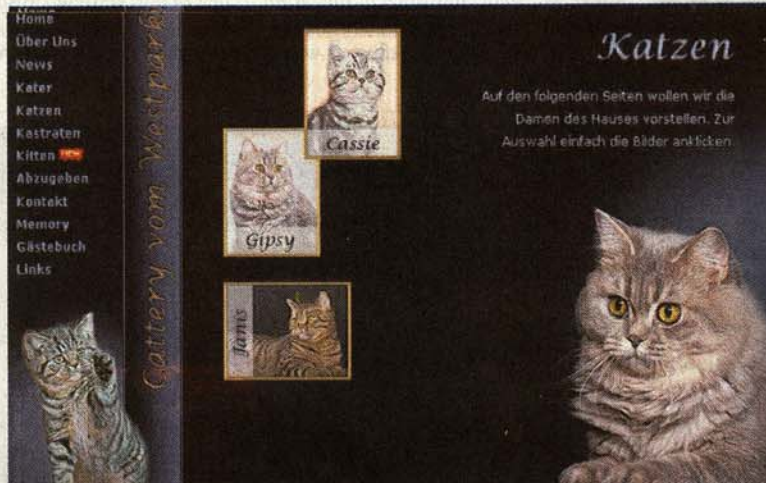
## Lokale Auftritte

Die Nutzung des Internets deckt heute alle Lebensbereiche ab. Ob zur Unterhaltung, Information, Selbstdarstellung oder Verbreitung der eigenen Ansichten - täglich wächst die Zahl der Menschen ans Netz gehen.

Die WAZ stellt in ihrer „Bochumer Heimats“ lokale Internetauftritte die Menschen vor, die ter stehen. Vorschläge: [s.vogt@waz.de](mailto:s.vogt@waz.de) oder ☎ 0234/966-1496.



Hmmm, Trophäen: Kater Rembrandt vom Flottbach, mit dem die Rudorfs bereits auf verschiedenen Ausstellungen waren, scheint seinen Sonderpokal zu lieben.



Cattery vom Westpark: So begrüßt die Startseite der Hobbyzüchter die Besucher. Jung werden indes nicht übers Internet verkauft.